

DEN GARTEN GENIESSEN – ABER SICHER

TRIMMER

In schwierigem Gelände und vor allem überall dort, wo der Motormäher passen muss, sind die Motorsensen in ihrem Element. Je nach Motorleistung und Schneidwerkzeug reichen die Möglichkeiten vom Ausputzen der Rasenkanten bis zum Auslichten von knorrigem Buschwerk. Verschiedene Leistungsklassen erleichtern die Auswahl des auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Gerätes. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

WER VERLETZUNGEN VERMEIDEN MÖCHTE SOLLTE FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE BEACHTEN:

- ✔ Trimmer sollen nur im Vorwärtsgen bewegt werden, beim Rückwärtsgen ist die Stolpergefahr besonders groß und damit die Gefahr von Schnittverletzungen an Beinen entsprechend hoch.
- ✔ Beim Mähen mit Freischneidern sind stets Schutzschuhe mit profilierter Sohle, Schutzbrille mit Seitenschutz oder noch besser ein Gesichtsschutz (Visier) zu benutzen.
- ✔ Handgeführte Trimmer sollen stets quer zum Hang (horizontal) geführt werden.
- ✔ Die Mähmesser sind gleichmäßig nachzuschleifen (Vermeidung von Unwucht) und müssen sicher befestigt sein.
- ✔ Beim Arbeiten mit dem Freischneider sollten Sie Ihren Körper und die Arme gegen weggeschleuderte Teile schützen.
- ✔ Bei der Nutzung von Trimmern mit Antrieb durch Verbrennungsmotor sollten auch Gehörschutz (Kapsel oder Stöpsel) getragen werden.
- ✔ Steine, Äste, Zapfen, Drähte und Unrat sind vor dem Mähen abzulesen, damit diese nicht zum Geschoss werden.
- ✔ Beim Trimmen mit dem Freischneider sollte sich im Umkreis von 5 m niemand um die Bedienerperson aufhalten.